

**Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Freie Universität Berlin**

**Intraindividuelle Veränderungen
von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter:
Die Bedeutung sensorischer Beeinträchtigung**

Ilka Lißmann

Dissertationsschrift zur Erlangung des akademischen Grades
Doktorin der Philosophie (Dr. phil.)

Berlin 2002

Erstgutachter: Prof. Dr. Paul B. Baltes
Zweitgutachter: Prof. Dr. Ralf Schwarzer
Disputation: 04. November 2003

Für Sigrun und Achim

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	V
Abbildungsverzeichnis.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	IX
Danksagung.....	XII
Zusammenfassung.....	XIII
Abstract.....	XX
1. Einleitung.....	1
2. Theorie.....	7
2.1 Zur Konzeption von Extraversion und Neurotizismus.....	10
2.1.1 Allports Konzept von Persönlichkeit.....	11
2.1.2 Eysencks Typologie der Persönlichkeit.....	13
2.1.3 Cattells faktorenanalytische Annäherung an Extraversion und Neurotizismus.....	16
2.1.4 Das Fünf-Faktoren-Modell von Costa und McCrae.....	19
2.1.5 Extraversion und Neurotizismus: Zwei Dimensionen mit verschiedenen zugrunde liegenden Mechanismen.....	24
2.1.6 Zusammenfassung: Was ist Extraversion, was ist Neurotizismus?.....	29
2.2 Extraversion und Neurotizismus im zweiten, dritten und vierten Lebensalter.....	31
2.2.1 Vom besonderen Charakter des hohen Alters.....	31
2.2.2 Interindividuelle Unterschiede und intraindividuelle Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter.....	33
2.2.3 Theorien zur Veränderung individueller Charakteristika im hohen Alter.....	38
2.2.4 Erwartungen zur Ausprägung von Extraversion und Neurotizismus im Erwachsenenalter und im hohen Alter.....	42
2.2.4.1 Erwartungen zur Ausprägung von Extraversion.....	44
2.2.4.2 Erwartungen zur Ausprägung von Neurotizismus.....	46
2.2.5 Erklärungsansätze für Unterschiede in Extraversion und Neurotizismus zwischen Altersgruppen.....	48
2.3 Seh- und Hörbeeinträchtigungen als Verlust an Gesundheit im hohen Alter.....	51
2.3.1 Gesundheit und Altern.....	52
2.3.2 Veränderung funktioneller Gesundheit im hohen Alter.....	53
2.3.2.1 Veränderung der Sehfähigkeit im hohen Alter.....	54
2.3.2.1 Veränderung der Hörfähigkeit im hohen Alter.....	55
2.3.3 Psychologische Konsequenzen von Veränderungen der Seh- und Hörfähigkeit im hohen Alter.....	56
2.3.3.1 Psychologische Konsequenzen von Sehverlust im hohen Alter.....	57
2.3.3.2 Psychologische Konsequenzen von Hörverlust im hohen Alter.....	60
2.3.3.3 Zu Differenzen im Erleben von Seh- und Hörbeeinträchtigungen im hohen Alter.....	63
3. Intergration der theoretischen Perspektiven.....	65
3.1 Fragestellung.....	65
3.1.1 Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter über die Zeit.....	66
3.1.2 Zusammenhang von Seh- und Hörbeeinträchtigung mit Extraversion und Neurotizismus: Zum Stand der Forschung.....	67
3.1.3 Erklärungsansätze für Zusammenhänge von Seh- und Hörbeeinträchtigung mit Extraversion und Neurotizismus.....	68

3.2 Hypothesen.....	73
3.2.1 Zur Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter (Hypothesenblock 1)	73
3.2.2 Zum Zusammenhang von Seh- und Hörbeeinträchtigung mit Ausprägungen und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter (Hypothesenblock 2)	76
4. Methode.....	78
4.1 Design und Erhebungsvorgehen der Berliner Altersstudie.....	78
4.2 Stichprobenbeschreibung.....	80
4.2.1 Längsschnittstichprobe: Personen, für die Daten zu drei Messzeitpunkten vorliegen...	81
4.2.2 Die Stichprobe der Personen, für die Daten zu zwei Messzeitpunkten vorliegen.....	82
4.2.3 Die Stichprobe der Personen, für die Daten nur für den ersten Messzeitpunkt vorliegen.....	82
4.2.4 Zur Selektivität der Stichproben mit einem, zwei oder drei Messzeitpunkten.....	83
4.3 Erhebungsinstrumente.....	85
4.3.1 Zur Erhebung von Extraversion und Neurotizismus.....	85
4.3.2 Verfahren zur Messung der sensorischen Fähigkeiten.....	87
4.3.2.1 Verfahren zur Messung der Sehfähigkeit.....	87
4.3.2.2 Verfahren zur Messung der Hörfähigkeit.....	87
4.4 Datenvorbereitung und statistisches Vorgehen	88
4.4.1 Umgang mit Missings.....	88
4.4.2 Konstruktbildung von Extraversion und Neurotizismus.....	89
4.4.3 Zur Stabilität der Faktoren (LISREL-Modell, $N = 132$).....	89
4.4.4 Konstruktbildung weiterer Variablen.....	92
4.4.4.1 Sehbeeinträchtigung.....	92
4.4.4.2 Hörbeeinträchtigung.....	93
4.4.4.3 Zeitintervalle zwischen Messzeitpunkten.....	94
4.4.4.4 Demenz als Kontrollvariable.....	95
4.4.4.5 Variablen der Folgeanalysen.....	96
4.4.5 Selektivitätsanalysen.....	97
4.4.6 Methode der Latent Growth Modelle (LGM).....	98
4.4.6.1 Spezifische Analysestrategie und Analyseschritte.....	101
4.4.6.1.1 Bestimmung des Grundmodells.....	101
4.4.6.1.2 Untersuchung des Einflusses von Kovariaten.....	105
5. Ergebnisse.....	109
5.1 Deskriptive Ergebnisse: Längsschnittdatensatz ($N = 132$).....	109
5.1.1 Extraversion und Neurotizismus.....	110
5.1.2 Seh- und Hörbeeinträchtigung.....	111
5.1.3 Zusammenhänge von Extraversion und Neurotizismus mit Seh- und Hörbeeinträchtigung.....	114
5.1.4 Intraindividuelle Variabilität.....	116
5.2 Selektivität der drei Stichproben mit einem, zwei oder drei Messzeitpunkten.....	117
5.3 Ergebnisse zur Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter (Hypothesenblock 1).....	119
5.3.1 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den inkompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 863).....	120
5.3.2 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den kompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 396).....	126
5.3.3 Zusammenfassung der Ergebnisse zum ersten Hypothesenblock.....	130

5.4 Ergebnisse zum Zusammenhang von Seh- und Hörbeeinträchtigung mit der Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter (Hypothesenblock 2).....	131
5.4.1 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den inkompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 863).....	131
5.4.2 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den kompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 396).....	134
5.4.3 Polarisierung von Beeinträchtigungsgruppen.....	135
5.4.4 Zusammenfassung der Ergebnisse zum zweiten Hypothesenblock.....	139
5.5 Ergebnisse der Folgeanalysen.....	140
5.5.1 Weitere Erklärungsmöglichkeiten: Altersgruppe und Geschlecht.....	141
5.5.1.1 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den inkompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 863).....	141
5.5.1.2 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den kompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 396).....	144
5.5.1.3 Zusammenfassung der Ergebnisse zu Altersgruppe und Geschlecht.....	146
5.5.2 Ergebnisse unter Kontrolle des Einflusses von Demenz (Messpunkte: 737).....	146
5.5.3 Ergebnisse zum Zusammenhang multipler sensorischer Verluste mit der Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus.....	150
5.5.4 Ergebnisse zum Zusammenhang der Veränderung von Seh- und Hörbeeinträchtigung mit der Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter.....	153
5.5.4.1 Ergebnisse der Latent Growth Modelle für den kompletten Längsschnittdatensatz zur Ausprägung und deren Veränderung des Seh- und Hörverlustes im hohen Alter (Messpunkte: 396).....	153
5.5.4.2 Veränderung von Beeinträchtigungen als Kovariate in den Latent Growth Modellen für den kompletten Längsschnittdatensatz (Messpunkte: 396).....	156
5.5.4.3 Extremgruppenvergleich über die Veränderungen von Seh- bzw. Hörbeeinträchtigungen: Extraversion und Neurotizismus zu den verschiedenen Messzeitpunkten.....	157
5.5.4.4 Extremgruppenvergleich zu Veränderungen von Seh- und Hörbeeinträchtigungen: Intraindividuelle Veränderungen in der Ausprägung von Extraversion und Neurotizismus.....	161
5.5.4.5 Extremgruppenvergleich zu subjektiv wahrgenommenen Veränderungen der Seh- und Hörfähigkeit.....	164
5.5.4.6 Zusammenfassung der Ergebnisse zum Zusammenhang der Veränderung der Seh- bzw. Hörbeeinträchtigung mit der Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter.....	166
5.5.5 Zusammenhang mit der Anzahl der Freizeitaktivitäten.....	167
5.6 Zusammenfassung und erste Bewertung der Ergebnisse.....	172
5.6.1 Ausprägungen und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter.....	173
5.6.2 Zusammenhang von Seh- und Hörbeeinträchtigung mit der Ausprägung und deren Veränderung von Extraversion und Neurotizismus im hohen Alter.....	173
5.6.3 Ergebnisse der Folgeanalysen.....	176

6. Diskussion.....	181
6.1 Extraversion und Neurotizismus über die Zeit im hohen Alter.....	182
6.2 Interindividuelle Unterschiede in der Ausprägung von Extraversion und Neurotizismus...	186
6.3 Interindividuelle Differenzen intraindividuelle Veränderung von Extraversion und Neurotizismus.....	191
6.4 Die Rolle von Altersgruppe, Geschlecht und Demenzerkrankung.....	193
6.5 Generalisierbarkeit der Ergebnisse.....	195
6.6 Bedingungen der Erfassung von Veränderung.....	199
6.7 Grenzen der Studie.....	205
6.7.1 Messung von Extraversion und Neurotizismus.....	205
6.7.2 Messverfahren für die Seh- und Hörfähigkeit.....	208
6.7.3 Veränderungen und die Größe des Zeitfensters.....	211
6.7.4 Das Problem der Selektivität und die Leistungsfähigkeit der Latent Growth Modelle.....	212
6.8 Fazit.....	213
6.9 Ausblick.....	214
7. Literaturverzeichnis.....	221
8. Anhang.....	240

Tabellenverzeichnis

Theorie

Tabelle 1: Prototypische Beispiele für Wesenszüge, Zustände und Aktivitäten.....	12
Tabelle 2: Eigenschaftsfaktoren Extraversion und Neurotizismus und illustrierende Skalen.....	21
Tabelle 3: Ausgewählte Studien zum Forschungsstand zu Extraversion und Neurotizismus.....	24
Tabelle 4: Arten der Stabilität und ihre Bezugsgrößen.....	34
Tabelle 5: Arten der Stabilität in den Persönlichkeitsmodellen von Allport, Eysenck, Cattell sowie Costa und McCrae.....	35
Tabelle 6: Arten der Variabilität nach Nesselroade.....	36
Tabelle 7: Studien zu Extraversion und Neurotizismus über die Lebensspanne oder im hohen Alter.....	43
Tabelle 8: Studien zu Konsequenzen einer Sehbeeinträchtigung.....	58
Tabelle 9: Studien zu Konsequenzen einer Hörbeeinträchtigung.....	61

Methode

Tabelle 10: Alters- und Geschlechtsverteilung der Längsschnittstichprobe ($N = 132$).....	81
Tabelle 11: Gründe für den Stichprobenausfall zwischen dem ersten und vierten Messzeitpunkt	82
Tabelle 12: Alters- und Geschlechtsverteilung der Stichprobe mit zwei Messzeitpunkten ($N = 83$).....	82
Tabelle 13: Alters- und Geschlechtsverteilung der Stichprobe mit einem Messzeitpunkt ($N = 301$).....	83
Tabelle 14: Die drei Stichproben differenziert nach Angaben zu Familienstand, Wohnsituation und Bildung zum ersten Messzeitpunkt.....	84
Tabelle 15: Items zur Erhebung von Extraversion und Neurotizismus in der Berliner Alters- studie.....	85
Tabelle 16: Modelle zur Testung der strukturellen Stabilität über die drei Messzeitpunkte.....	90
Tabelle 17: Korrelationen zwischen den latenten Faktoren Extraversion und Neurotizismus über die drei Messzeitpunkte.....	92

Ergebnisse

Tabelle 18: Zero-Order- und latente Korrelationen sowie Mittelwerte für Extraversion und Neurotizismus in der Längsschnittstichprobe ($N = 132$).....	110
Tabelle 19: Zero-Order-Korrelationen und Mittelwerte für Seh- und Hörbeeinträchtigung in der Längsschnittstichprobe ($N = 132$).....	112
Tabelle 20: Zero-Order-Korrelationen für Extraversion und Neurotizismus über die drei Mess- zeitpunkte sowie mit Alter, Geschlecht, Seh- und Hörbeeinträchtigung in der Längsschnittstichprobe ($N = 132$).....	113
Tabelle 21: Korrelationen für Seh- und Hörbeeinträchtigung (kategorisch) und Seh- und Hörverlust (kontinuierlich) – erhoben zum ersten Messzeitpunkt - mit Extraversion und Neurotizismus über die drei Messzeitpunkte.....	115
Tabelle 22: Mittelwert und Standardabweichung der intraindividuellen Variabilität von Extraversion und Neurotizismus in der Längsschnittstichprobe ($N = 132$) über die drei Messzeitpunkte.....	116
Tabelle 23: Korrelationen von Seh- und Hörbeeinträchtigung zum ersten Messzeitpunkt mit der intraindividuellen Variabilität von Extraversion und Neurotizismus über die drei Messzeitpunkte in der Längsschnittstichprobe ($N = 132$).....	117
Tabelle 24: Mittelwerte und Standardabweichung von Extraversion und Neurotizismus über die Messzeitpunkte in den drei Substichproben mit einem, zwei oder drei Messzeitpunkten.....	118

Tabelle 25: Estimated Parameter und Modell Fit Indizes der Latent Growth Modelle für Extraversion: ohne (Modell 1) und mit Kovariate Sehbeeinträchtigung (Modell 2), mit Kovariate Altersgruppe (Modell 3) und beiden Kovariaten (Modell 4 und Modell 5).....	123
Tabelle 26: Estimated Parameter und Modell Fit Indizes der Latent Growth Modelle für Extraversion: ohne (Modell 1) und mit Kovariate Hörbeeinträchtigung (Modell 2), mit Kovariate Altersgruppe (Modell 3) und beiden Kovariaten (Modell 4 und Modell 5).....	124
Tabelle 27: Estimated Parameter und Modell Fit Indizes der Latent Growth Modelle für Neurotizismus: ohne (Modell 1) und mit Kovariate Sehbeeinträchtigung (Modell 2), mit Kovariate Altersgruppe (Modell 3) und beiden Kovariaten (Modell 4 und Modell 5).....	127
Tabelle 28: Estimated Parameter und Modell Fit Indizes der Latent Growth Modelle für Neurotizismus: ohne (Modell 1) und mit Kovariate Hörbeeinträchtigung (Modell 2), mit Kovariate Altersgruppe (Modell 3) und beiden Kovariaten (Modell 4 und Modell 5).....	128
Tabelle 29: Estimated Parameter und Modell Fit Indizes der Latent Growth Modelle für Neurotizismus: ohne (Modell 1) und mit Kovariate Hörbeeinträchtigung (Modell 2), mit Kovariate Geschlecht (Modell 3) und beiden Kovariaten (Modell 4 und Modell 5).....	129
Tabelle 30: Differenzierung der Längsschnittstichprobe nach Gruppen mit intraindividuell signifikantem Anstieg, Abfall oder Stabilität von Extraversion und Neurotizismus – errechnet mit Hilfe des RCI.....	162
Tabelle 31: Hypothesen und Ergebnisse der Hypothesenprüfung.....	175

Abbildungsverzeichnis

Theorie

Abbildung 1: Der hierarchische Aufbau der Persönlichkeit nach Eysenck – dargestellt am Beispiel des Extraversionstyps.....	14
Abbildung 2: Cattells hierarchisches Persönlichkeitsmodell.....	18
Abbildung 3: Modell einer Person - dargestellt anhand von Komponenten und Beziehungszusammenhängen nach McCrae und Costa.....	21
Abbildung 4: Modell zum Einfluss von Extraversion und Neurotizismus auf positiven und negativen Affekt sowie subjektives Wohlbefinden.....	25
Abbildung 5: Beispiel für interindividuelle Unterschiede, intraindividuelle Veränderung und interindividuelle Differenzen intraindividuelle Veränderung.....	37
Abbildung 6: Entwicklung von Behinderung im Alter („disablement process“)......	54
Abbildung 7: Modell der durch Schwerhörigkeit behinderten Kommunikation.....	62
Abbildung 8: Drei mögliche Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitsaspekten und sensorischen Verlusten.....	63

Integration der theoretischen Perspektiven

Abbildung 9: Mögliche Zusammenhänge zwischen sensorischen Verlusten und Persönlichkeitsveränderung: Die Kaskaden- und die Common-Cause-Hypothese.....	69
Abbildung 10: Modell eines Zusammenhanges von Persönlichkeit mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen.....	71
Abbildung 11: Erwarteter Verlauf der mittleren Ausprägung von a) Extraversion und b) Neurotizismus über sechs Jahre im hohen Alter.....	75

Methode

Abbildung 12: Anzahl der Personen zu den einzelnen Messzeitpunkten (T1, T3, T4) des Intensivprotokolls der Berliner Altersstudie	80
Abbildung 13: Strukturmodell von Extraversion und Neurotizismus über die drei Messzeitpunkte mit Angaben zum Fit Index des Modells.....	91
Abbildung 14: Verteilung der Messpunkte über die Zeit in der Studie (in Halbjahresabschnitten) für a) die Stichprobe des inkompletten Datensatzes (863 Messpunkte) und b) die Längsschnittstichprobe (kompletter Datensatz: 396 Messpunkte).....	95
Abbildung 15: Pfaddiagramm des Latent Growth Modells zum ersten Hypothesenblock für den Verlauf von Extraversion und Neurotizismus.....	103
Abbildung 16: Pfaddiagramm des Latent Growth Modells zum zweiten Hypothesenblock für den Einfluss einer Kovariaten auf die Ausprägung und deren Verlauf von Extraversion und Neurotizismus.....	105

Ergebnisse

Abbildung 17: Verteilung von a) Sehbeeinträchtigung und b) Hörbeeinträchtigung in der Längsschnittstichprobe ($N = 132$) zum ersten Messzeitpunkt.....	113
Abbildung 18: Effektstärken der Selektivität der Längsschnittstichprobe ($N = 132$) gegenüber der Ausgangsstichprobe ($N = 516$) hinsichtlich Alter, Extraversion, Neurotizismus sowie Seh- und Hörverlust.....	114
Abbildung 19: Rohdatenverlauf der Extraversionswerte a) aller Messpunkte und b) für eine Auswahl von 60 Messpunkten aus der Gesamtheit aller Messpunkte über die Zeit in der Studie.....	121
Abbildung 20: Rohdatenverlauf der Neurotizismuswerte a) aller Messpunkte und b) für eine Auswahl von 60 Messpunkten aus der Gesamtheit aller Messpunkte über die Zeit in der Studie.....	125

Abbildung 21: Lineares Entwicklungsmodell für Extraversion mit Kovariate a) Sehbeeinträchtigung und b) Hörbeeinträchtigung.....	132
Abbildung 22: Lineares Entwicklungsmodell für Neurotizismus mit Kovariate a) Sehbeeinträchtigung und b) Hörbeeinträchtigung.....	134
Abbildung 23: Mittelwerte von Extraversion über die Zeit für zwei Gruppen von a) Sehbeeinträchtigung und b) Hörbeeinträchtigung – gebildet jeweils für keine und geringe sowie mäßige und schwere Beeinträchtigungen.....	137
Abbildung 24: Mittelwerte von Neurotizismus über die Zeit für zwei Gruppen von a) Sehbeeinträchtigung und b) Hörbeeinträchtigung – gebildet jeweils für keine und geringe sowie mäßige und schwere Beeinträchtigungen.....	138
Abbildung 25: Aufgeklärte Varianz des Niveaus von Extraversion durch Altersgruppe sowie Seh- und Hörbeeinträchtigung.....	142
Abbildung 26: Aufgeklärte Varianz der Steigung von Neurotizismus durch Altersgruppe sowie Seh- und Hörbeeinträchtigung.....	143
Abbildung 27: Aufgeklärte Varianz des Niveaus von Neurotizismus durch Geschlecht sowie Sehbeeinträchtigung	144
Abbildung 28: Multiple sensorische Verluste und die Mittelwerte von a) Extraversion und b) Neurotizismus zu den verschiedenen Messzeitpunkten.....	152
Abbildung 29: Rohdatenverlauf der Sehverlustwerte a) für 396 Messpunkte der Längsschnittstichprobe ($N=132$) und b) für eine Auswahl von 60 Messpunkten aus der Längsschnittstichprobe über die Zeit in der Studie.....	153
Abbildung 30: Rohdatenverlauf der Hörverlustwerte a) für 396 Messpunkte der Längsschnittstichprobe ($N=132$) und b) für eine Auswahl von 60 Messpunkten aus der Längsschnittstichprobe über die Zeit in der Studie.....	155
Abbildung 31: Mittelwerte von Extraversion zu den verschiedenen Messzeitpunkten für zwei bzw. drei Gruppen von a) Sehbeeinträchtigten und b) Hörbeeinträchtigten	158
Abbildung 32: Mittelwerte von Neurotizismus zu den verschiedenen Messzeitpunkten für zwei bzw. drei Gruppen von a) Sehbeeinträchtigten und b) Hörbeeinträchtigten.....	160
Abbildung 33: Mittelwerte von Extraversion zu den verschiedenen Messzeitpunkten für die Gruppen von Personen, die subjektiv eine bzw. keine negative Veränderung a) der Sehfähigkeit und b) der Hörfähigkeit wahrnehmen ($N = 132$).....	165
Abbildung 34: Mittelwerte von Neurotizismus zu den verschiedenen Messzeitpunkten für die Gruppen von Personen, die subjektiv eine bzw. keine negative Veränderung a) der Sehfähigkeit und b) der Hörfähigkeit wahrnehmen ($N = 132$).....	166
Abbildung 35: Mittelwerte der Anzahl berichteter a) geselliger und b) weniger geselliger Freizeitaktivitäten zu den verschiedenen Messzeitpunkten für Gruppen der Längsschnittstichprobe ($N = 132$), die eine bzw. keine Extraversionsabnahme zeigen.....	171
Abbildung 36: Mittelwerte der Anzahl berichteter a) geselliger und b) weniger geselliger Freizeitaktivitäten zu den verschiedenen Messzeitpunkten für die Gruppen der Längsschnittstichprobe ($N = 132$), die einen bzw. keinen Neurotizismusanstieg zeigen.....	172

Diskussion

Abbildung 37: Hypothetischer Verlauf der Ausprägung von Extraversion für drei Personengruppen, die eine starke Veränderung der Hörfähigkeit vor, während oder nach dem Zeitraum der Studie erleben.....	193
---	-----

Abkürzungsverzeichnis

A

ADL	Activities of Daily Living (Mahoney & Barthel, 1965)
ADS	Allgemeine Depressions Skala (Hautzinger & Bailer, 1993)
AGE	Arbeitsgruppe "Altern und gesellschaftliche Entwicklung"
AIC	Akaike's Information Criterion
Altersgr.	Altersgruppe
APA	American Psychological Association
ARAS	Aufsteigendes Retikuläres Aktivierungs-System

B

B	Gewichtungskoeffizient
BASE	Berliner Altersstudie (P. Baltes & Mayer, 1999; Mayer & Baltes, 1996)
Beeintr.	Beeinträchtigung
BDI	Beck Depression Inventory (Beck & Beamesderfer, 1974)

C

C	Kroatien
CES-D	Center of Epidemiological Studies of the Elderly Depression Scale (Radloff, 1977)
COV	Kovariate
CPI	California Psychological Inventory (Gough, 1987)

D

D	Deutschland
dB	Dezibel
DSM-III-R	Diagnostic and statistical manual of mental disorders (3. revidierte Version)
DSM-IV	Diagnostic and statistical manual of mental disorders (4. Version)

E

E	Extraversion
E1, E3, E4	Extraversion zum ersten, dritten oder vierten Messzeitpunkt
EEG	Elektroenzephalogramm
EPI	Eysenck Personality Inventory (Eysenck & Eysenck, 1968, 1975)

G

GFI	Goddness of Fit Index
GMS-A HAS	Geriatric Mental State, Version A/History and Aetiology Schedule (Copeland, Dewey & Griffiths-Jones, 1986; McWilliam, Copeland, Dewey & Wood, 1988)

H

HD	Heidelberg
Hörb.	Hörbeeinträchtigung
Hörbeeintr.	Hörbeeinträchtigung

I

I	Italien
IADL	Instrumental Activities of Daily Living (Lawton & Brody, 1969)

J

J.	Jahre
----	-------

K

K	Korea
KHz	Kilohertz
krit.	kritische

L

L	Level, Niveau, Ausprägung
LGM	Latent Growth Model
LP	Leipzig
LSI-A	Life Satisfaction Index-A (Adams, 1969)
-2LL	-2 natural log likelihood

M

MAO	Monoamino-Oxidase
Mo	Monate
Mini Mult	Mini Mult Minnesota Multiphasic Personality Inventory (Faschingbauer & Newmark, 1976)
MMPI	
ML	Maximum likelihood
MZP	Messzeitpunkte

N

N	Neurotizismus
N1, N3, N4	Neurotizismus zum ersten, dritten oder vierten Messzeitpunkt
NEO-FFI	NEO-Fünf-Faktoren-Inventar (Borkenau & Ostendorf, 1993)
NEO-PI	Neuroticism-Extraversion-Openess-Personality Inventory (Costa & McCrae, 1985)
NEO-PI-R	Revised NEO Personality Inventory (Costa & McCrae, 1992b)
NFI	Normed Fit Index

O

OARS	Older Americans Resources and Services Questionnaire (Pfeiffer, 1978)
OP	Operation

P

P	Portugal
Persönl.	Persönlichkeit
PGCMS	Philadelphia Geriatric Center Morale Scale (Lawton, 1975)

Q

QOL	Quality of Life
-----	-----------------

R

RCI	Reliable Change Index (Christensen & Mendoza, 1986; Jacobson & Truax, 1991)
REML	Restricted maximum likelihood
RMSEA	Root Mean Square Error of Approximation

S

S	Slope, Steigung, Veränderung
SBC	Schwartz's Bayesian Criterion
Sehb.	Sehbeeinträchtigung
Sehbeeintr.	Sehbeeinträchtigung
SP	Stichprobe

T

T1	Erster Messzeitpunkt
T2	Zweiter Messzeitpunkt
T3	Dritter Messzeitpunkt
T4	Vierter Messzeitpunkt

U

U	Residuen, Fehler
US	Vereinigte Staaten

V

V	Varianz
Veränd.	Veränderung
VRC	Volksrepublik China
vs.	versus

W

WHO	World Health Organization
-----	---------------------------

X

X	Individuell erreichter Wert
---	-----------------------------

Y

y	Zeit in der Studie
---	--------------------

Z

zw.	zwischen
-----	----------